

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 17.

Dresden, am 27. November

1905.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 27. November 1905, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 135 — 138. — Entschuldigungen und Beurlaubung. — Erklärung des Abg. Schulze in bezug auf die in der 15. Sitzung der Zweiten Kammer von dem Vizepräsidenten Dpiß abgegebene Erklärung, betreffend einen von ihm als Vorsitzenden der Gesetzgebungsdeputation dem Abg. Langhammer erteilten Ordnungsruf. — Interpellationen der Abgg. Schied und Genossen und der Abgg. Bär und Günther, die Neuordnung des Wahlrechtes für die Zweite Ständekammer betr. (Drucksachen Nr. 4 und 8.) — Beantwortung und Besprechung der Interpellationen. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Jahn und Dr. Waentig, Geh. Regierungsrat Dr. Kumpelt und Geh. Kriegsrat Sturm.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Die Herren wollen ihre Plätze einnehmen!

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 135.) Druckexemplare einer Petition des Sächsischen Landesverbandes des Bundes deutscher Militär-Anwärter zu Dresden, die Erhöhung des Gehalts für Gefangenauffeher betr.

Präsident: Zur Verteilung zu bringen.

H. N. (1. Abonnement.)

(Nr. 136.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderats zu Cunewalde und Genossen um Weiterführung der Eisenbahnlinie von Obergunewalde nach Löbau.

Präsident: Ebenfalls zur Verteilung zu bringen.

(Nr. 137.) Dankschreiben der Frau Emilie verw. Leithold zu Tettau für die beim Hinscheiden ihres Ehegatten bewiesene Teilnahme.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

(Verlesung des Dankschreibens.)

(Nr. 138.) Schreiben der Buchdruckerei von A. Peiß und Sohn in Flöha bei Übersendung einer Broschüre in 85 Exemplaren mit dem Titel „Entwurf eines Gesetzes über die Wahlen für die Zweite Kammer der Ständeversammlung des Königreichs Sachsen“.

Präsident: Die Exemplare sind zur Verteilung zu bringen.

Für die heutige Sitzung hat sich wegen Unwohlseins der Herr Abg. Horst entschuldigt. Außerdem haben sich wegen Teilnahme an der Beerdigung unseres früheren Kollegen May entschuldigt die Herren Abgg. Frenzel, Holzsch und Däbriß (Rischwitz). Fernerhin habe ich dem Herrn Abg. Kollfuß auf 3 Tage Urlaub erteilt wegen Erledigung von geschäftlichen Angelegenheiten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat das Wort zur Abgabe einer Erklärung Herr Abg. Schulze erbeten. Der Herr Abg. Schulze hat das Wort zur Verlesung der Erklärung.

Abg. Schulze (liest):

„Herr Vizepräsident Dpiß hat in der Sitzung vom 23. eine Erklärung abgegeben, wonach er als Deputationsvorsitzender berechtigt gewesen sei, einem Deputationsmitgliede einen Ordnungsruf zu erteilen, und er hat den schriftlichen Einspruch aller 5 nationalliberalen Deputationsmitglieder gegen sein Verfahren zurückgewiesen. Diese Deputationsmitglieder erklären dem-